Fachpressegespräch am 05.–07. Juli in Stromberg

Auf die Praxisphilosophie kommt es an

Wie viel Digitalisierung benötigt die Praxis? Nach der IDS im März eine berechtigte Frage. Anlässlich einer Presseveranstaltung Anfang Juli in Stromberg am Rhein wollte Carestream Dental dazu einige Antworten anbieten.

Da der finanzielle Einstieg in die digitale Welt wohl überlegt sein will, widmete sich der 1. Tag der Veranstaltung betriebswirtschaftlichen Überlegungen. Eingeladen war als Referent Dr. Oliver Müller, niedergelassen in einer Gemeinschaftspraxis in Tuttlingen, der den Fachjournalisten an den Beispielen digitales Röntgen und intraorale Kamera demonstrierte, was eine moderne Praxis braucht und was sich wirklich rechnet. „Speicherfolie oder Sensor, OPG mit oder ohne Ceph, DVT mit welchen Volumina?“, die Entscheidung dafür oder dagegen hängt von der Praxisphilosophie ab, so Dr. Müller. Endo- oder parodontologisch ausgerichtete Praxen benötigen ein anderes Equipment als mehr chirurgisch orientierte. Das Behandlungsspektrum bestimmt die Investition. In jedem Fall liegen die Vorteile bei allen Systemen im Vergleich zu den konventionelle Verfahren auf der Hand: Mehr Sicherheit beim Behandeln, erweiterte Therapiemöglichkeiten, mehr Sicherheit in der Diagnostik und Kosten-/Zeitersparnis. Dem letzten Punkt widmete sich Dr. Müller sehr ausführlich, in dem er anhand einer Beispielsrechnung für das DVT erklärte, wie schnell sich die Investition amortisiert, oder wie sich aufgrund des Wegfalls der chemischen Filmentwicklung bei den digitalen Röntgensystemen Zeit einsparen lässt.

Am 2. Tag stand mit „Scannen – Designen – Schleifen“ der restaurative digitale Workflow auf dem Programm. Frank Bartsch, Trade Marketing Manager bei Carestream Dental, stellte das CAD/CAM-System CS Solutions vor. CS Solutions umfasst den intraoralen 3D-Scanner CS 3500, die CAD-Software CS Restore, die Schleifmaschine CS 3000 und das Web-Portal CS Connect. Interessant fand ich, dass mit Carestream DVTs Abdrücke digitalisiert und ohne vorherige Modellherstellung in CS Solutions eingebunden werden können. Aufgrund des modularen Aufbaus von CS Solutions kann der Behandler wählen, ob er den kompletten digitalen Workflow oder lediglich einzelne Bestandteile des Systems in die Praxis integriert. „Über CS Connect können sowohl die reinen Scan-Daten, als auch fertig designte Restaurationen an jedes Labor gesendet werden. Der Anwender entscheidet selbst, ob er den Zahnersatz beim Zahntechniker oder in der Praxis designen und fertigen lassen möchte“, erklärte Frank Bartsch. CS Solutions wird voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2013 in Deutschland erhältlich sein. Für Diskussion und fachlichen Austausch gab es an den Abenden bei Weinprobe und „Rhein in Flammen“ reichlich Gelegenheit. *Gi/ZWR*

Tagung

Dänische CAD/CAM-Society findet Inspiration

Als Gastgeber der diesjährigen Tagung der Danish Society of Oral CAD/CAM hat Sirona am 28./29. Mai 160 Zahnärzte und Zahntechniker aus ganz Skandinavien in Bensheim begrüßt. „Wir freuen uns, dass sich so viele CAD/CAM-Begeisterte auf den weiten Weg aus Skandinavien hierher gemacht haben, um die Grundlagen der CAD/CAM-Methode und aktuelle Anwendungsmöglichkeiten kennenzulernen“, sagt Jeffrey T. Slovin, CEO von Sirona Dental. „Das zeigt uns die enge freundschaftliche Verbundenheit in der internationalen CEREC-Community und die hohe Wertschätzung, die unsere anwenderfreundliche und wissenschaftlich erprobte Technologie nach über 28 Jahren kontinuierlicher Entwicklung weltweit genießt.“

International renommierte Referenten wie Dr. James Klim aus Kalifornien stellten dem Fachpublikum die IDS-Neuheiten vor und erläuterten Arbeitsabläufe für die Chairside-Fertigung sowie für die digitale Abformung in der Praxis, den Transfer ins zahntechnische Labor und die Labside-Fertigstellung. In den Pausen und bei der Abendveranstaltung im Heidelberger Schloss hatten die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit zu intensivem Austausch untereinander und mit den anwesenden CAD/CAM-Experten.

Nach einer Pressemitteilung der
Sirona Dental GmbH, A-Wals bei Salzburg
Internet: www.sirona.com

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.